



Technologie, Talente und Toleranz – Wie zukunftsfähig ist Deutschland?

Weltweite Unternehmensbefragung

Oktober 2010

Design der Studie

- ▶ Befragung von 1'200 multinational tätigen Unternehmen aus forschungs- und entwicklungsintensiven Branchen durch telefonische Interviews der Führungskräfte (Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsebene sowie die Leiter für Strategie oder Forschung und Entwicklung) im August / September 2010.
- ▶ 100 der befragten Unternehmen haben ihren Sitz in Deutschland.
- ▶ Durchführung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut.

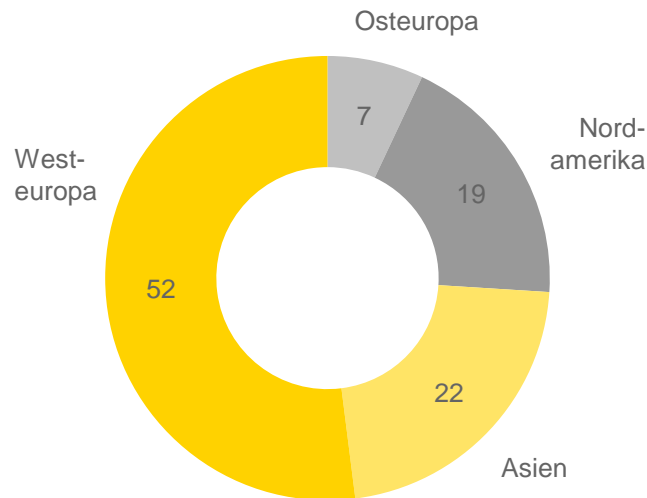
Ihre Ansprechpartner



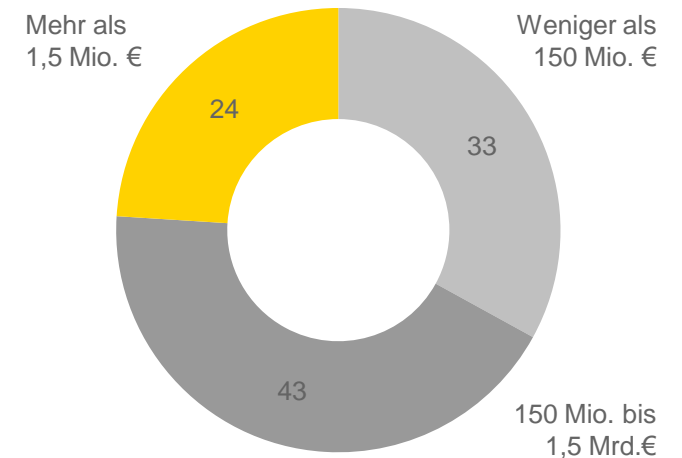
Peter Englisch
Ernst & Young

Wittekindstraße 1a
45131 Essen
Telefon +49 201 2421 21800
Peter.Englich@de.ey.com

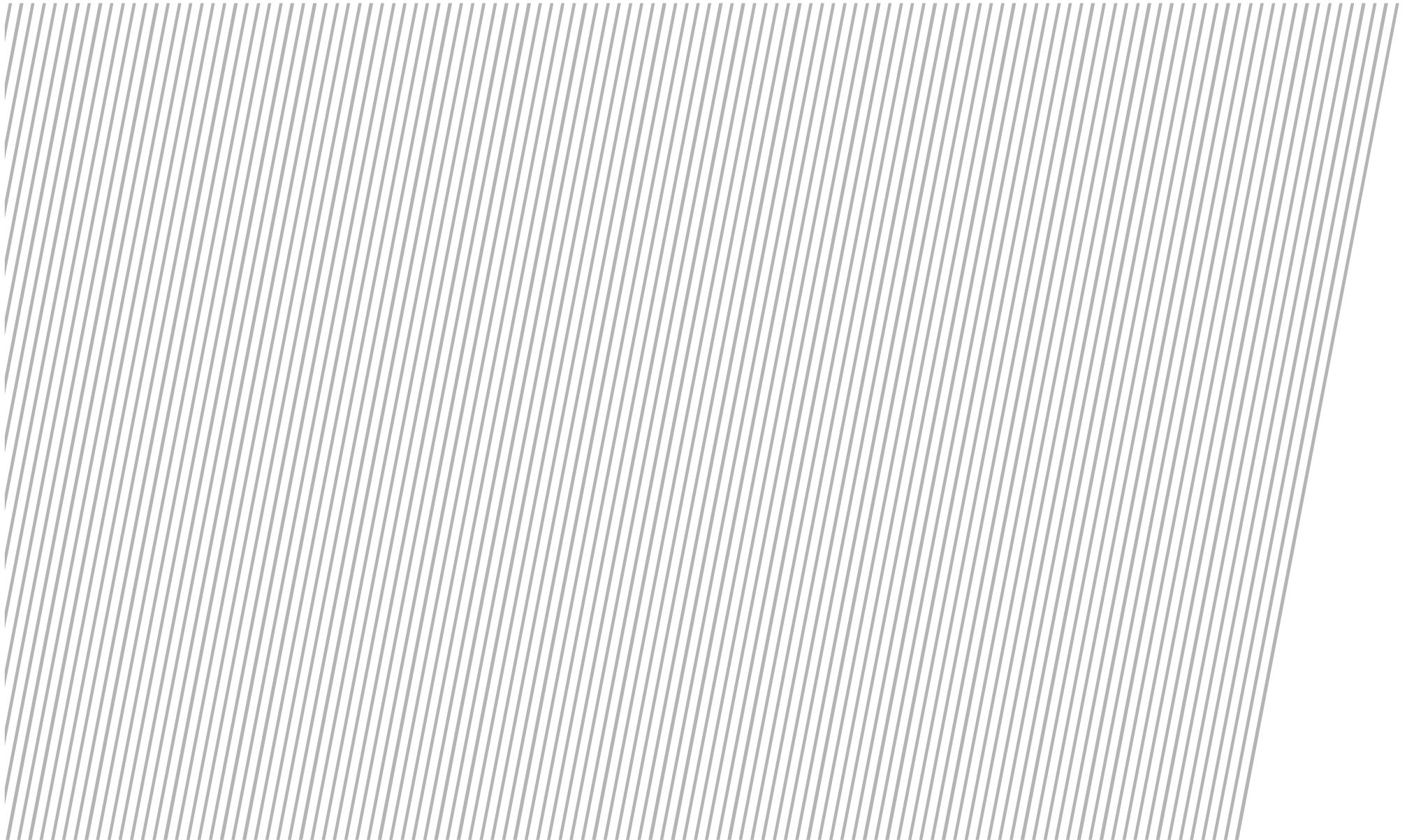
Standort



Umsatzverteilung



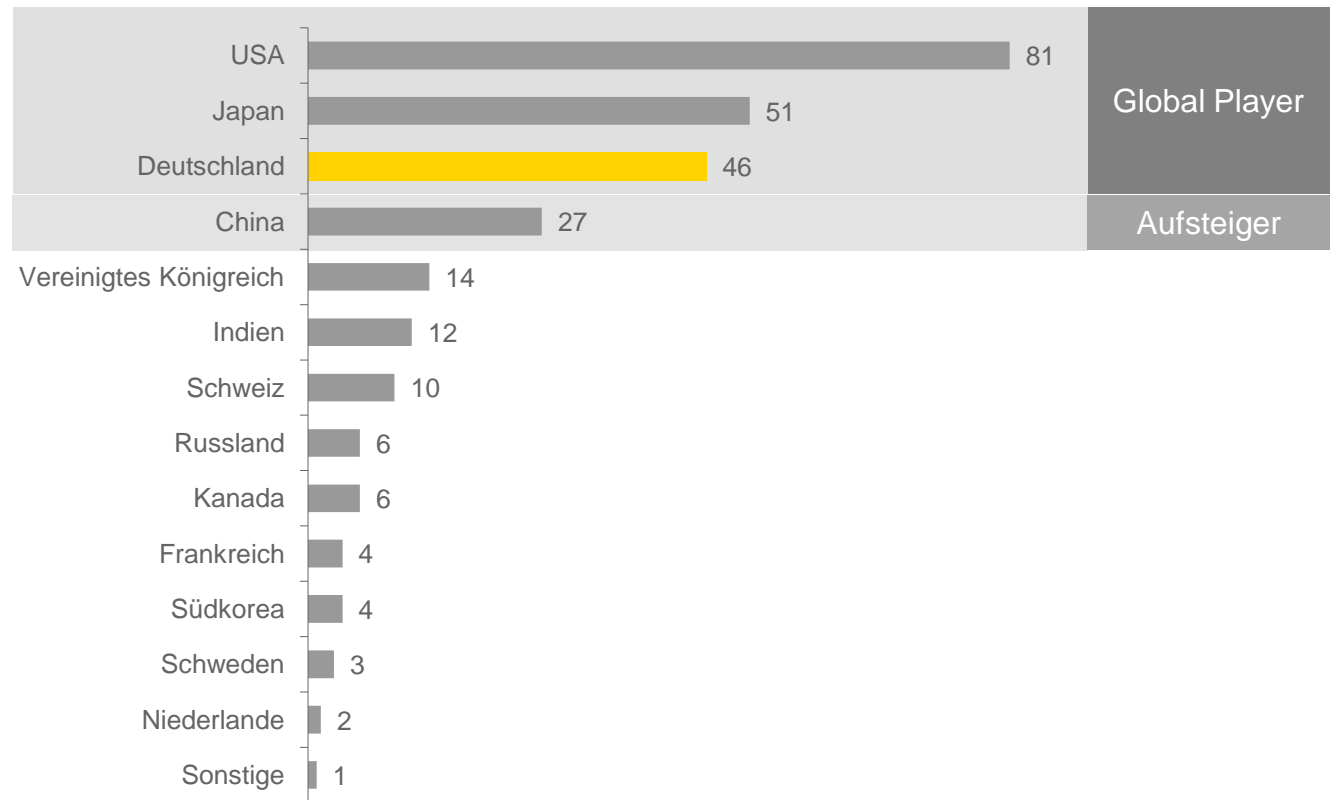
Standort Deutschland – Innovationskraft



Weltweit führende Länder für Spitzentechnologien

Welche drei Länder sind aus Ihrer Sicht weltweit in Spitzentechnologien wie Pharma- und Biotechnologie, Nanotechnik, Luft- und Raumfahrt, Instrumententechnik oder Computer und Elektronik als führend anzusehen?

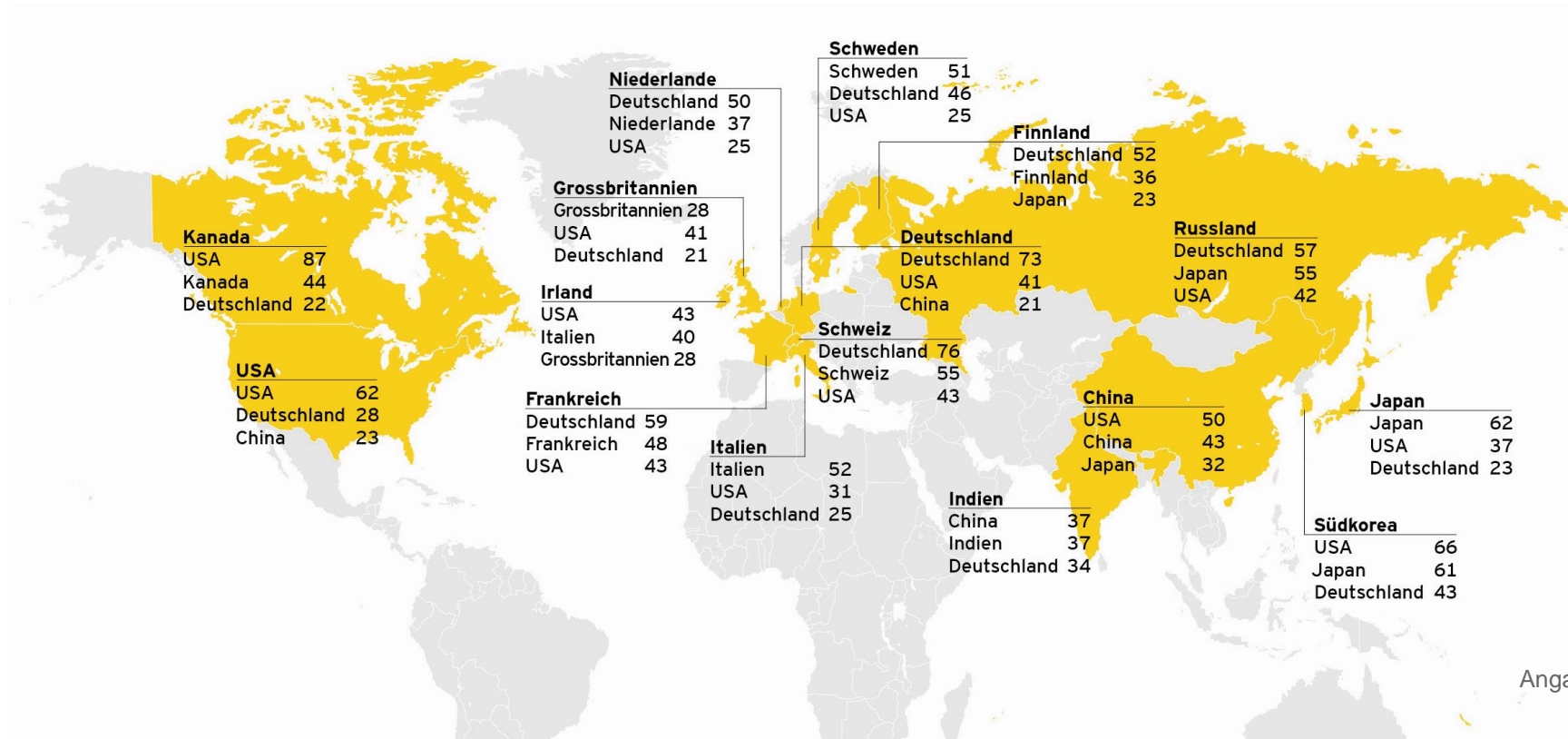
- ▶ Führender Standort für Spitzentechnologien sind aus Sicht der Befragten die USA, gefolgt von Japan und Deutschland.
- ▶ China wird nicht mehr als verlängerte Werkbank des Westens angesehen, sondern zunehmend auch als Hightech-Standort.
- ▶ Die europäischen Länder (mit Ausnahme von Deutschland) spielen nur noch eine untergeordnete Rolle.



Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

Die Top-Lieferanten von Spitzentechnologien: USA und Deutschland

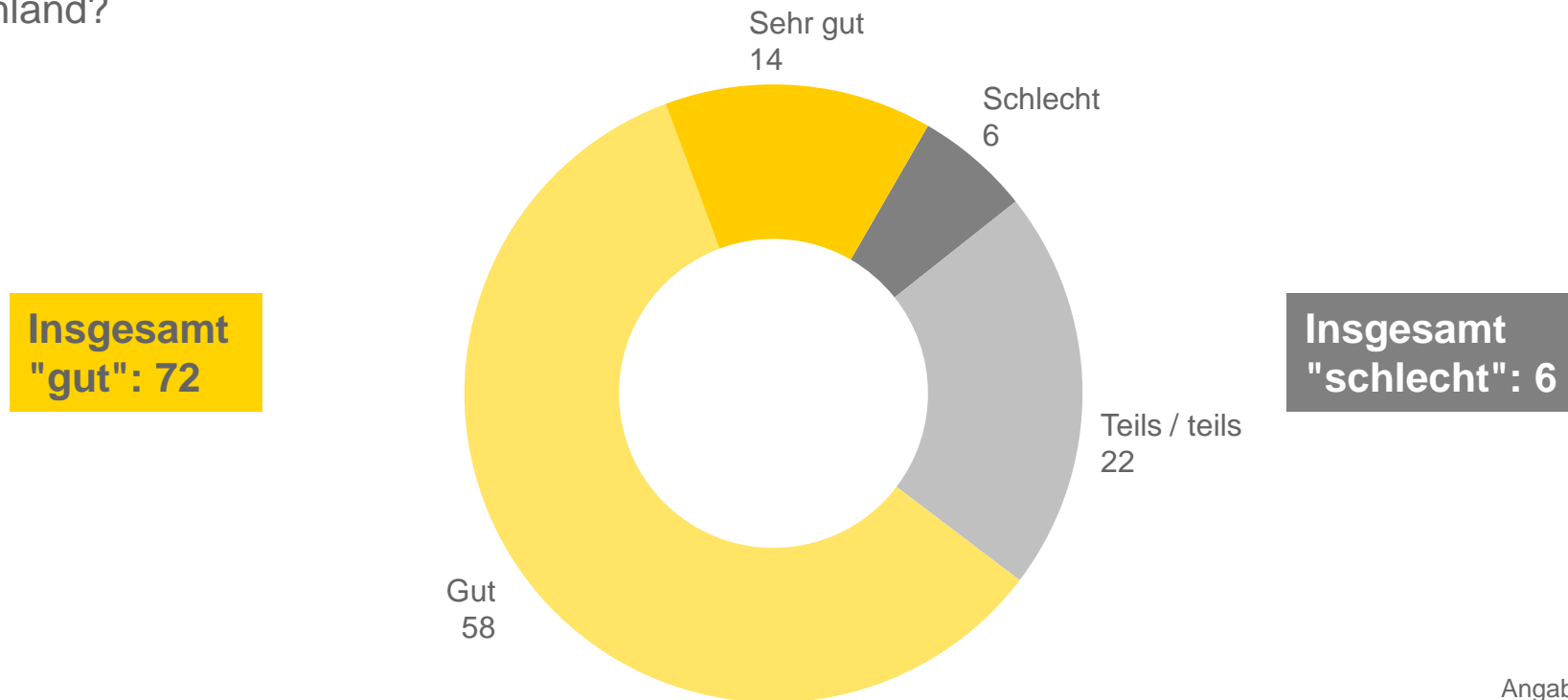
In welchem Land erwerben Sie die Technologien, die Sie benötigen, am häufigsten?



- ▶ Die Mehrheit der befragten Firmen erwirbt fortschrittliche Technologien in erster Linie in den USA und Deutschland. Japan, das zwar den Ruf hat, einer der weltweit führenden Hightech-Standorte zu sein, wird nur selten als bevorzugter Lieferant von Spitzentechnologie genannt.

Deutschland bietet guten Zugang zu fortschrittlichen Technologien

Wie beurteilen Sie den aktuellen Zugang Ihres Unternehmens zu fortschrittlichen Technologien in Deutschland?

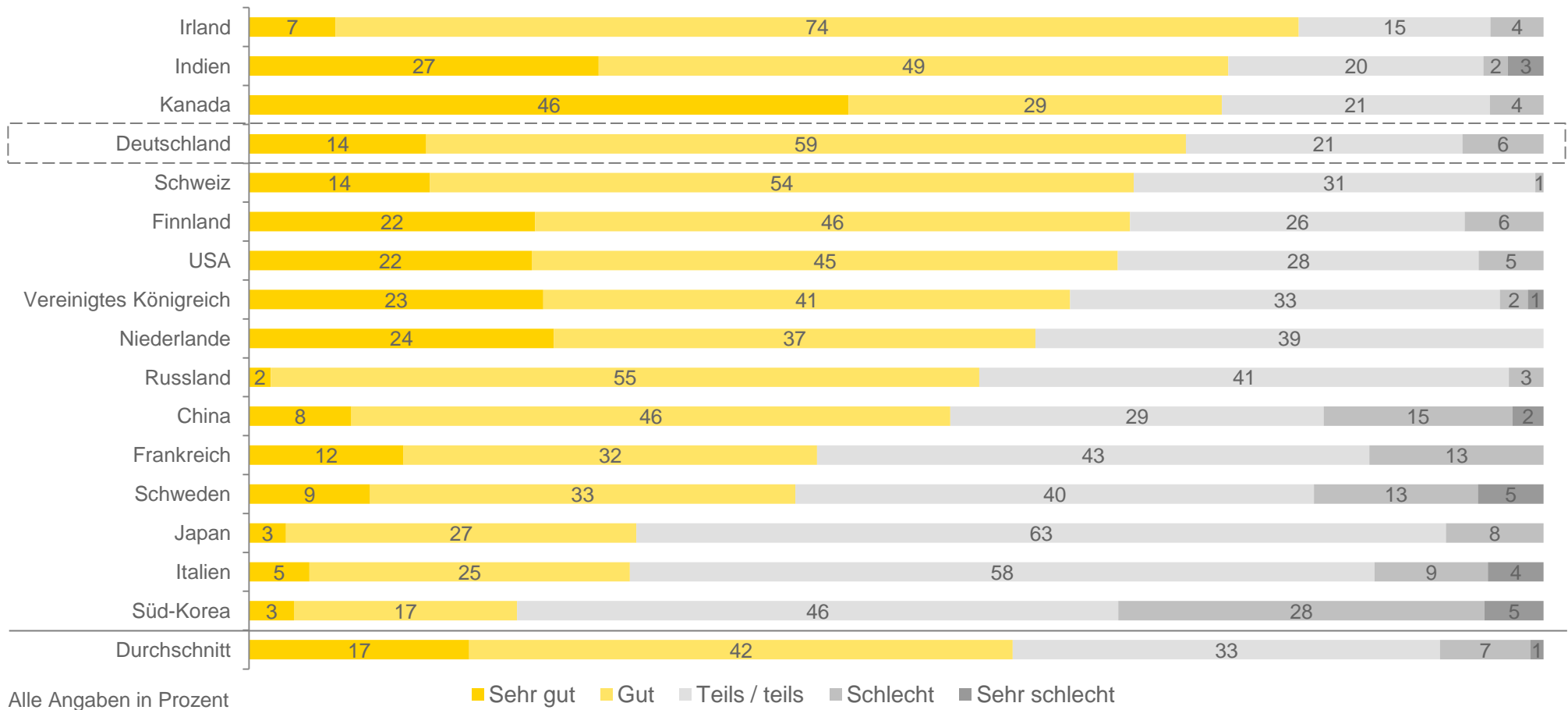


Angaben in Prozent,
Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

- ▶ Nahezu drei von vier Unternehmen mit Sitz in Deutschland beurteilen den Zugang zu fortschrittlichen Technologien in Deutschland mit "gut" bis "sehr gut".
- ▶ Nur sechs Prozent der Unternehmen erteilten schlechte Noten.

Zugang zu fortschrittlichen Technologien

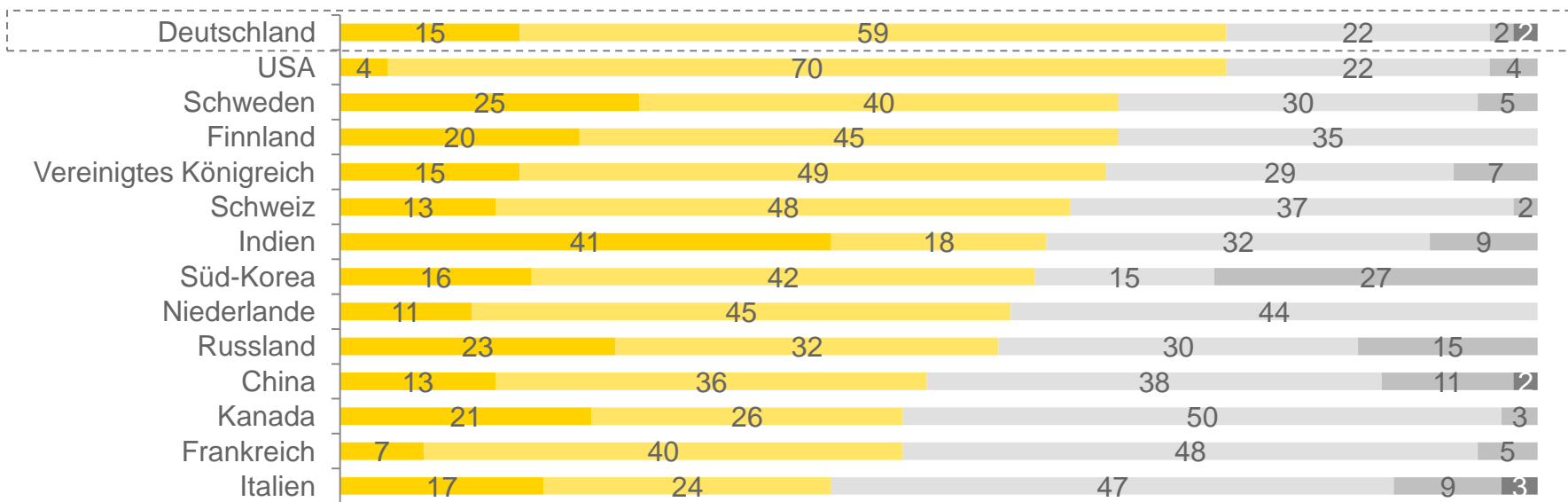
Wie beurteilen Sie den aktuellen Zugang Ihres Unternehmens zu fortschrittlichen Technologien in Ihrem Land?



Deutsche und US-Unternehmen schätzen die eigene Innovationskraft hoch ein

Wie schätzen Sie die Innovationsleistung Ihres Unternehmens aufgrund fortschrittlicher Technologien im Vergleich zu Ihren Mitbewerbern ein?

■ Weit über dem Durchschnitt ■ Über dem Durchschnitt ■ Durchschnittlich ■ Unter dem Durchschnitt ■ Weit unter dem Durchschnitt

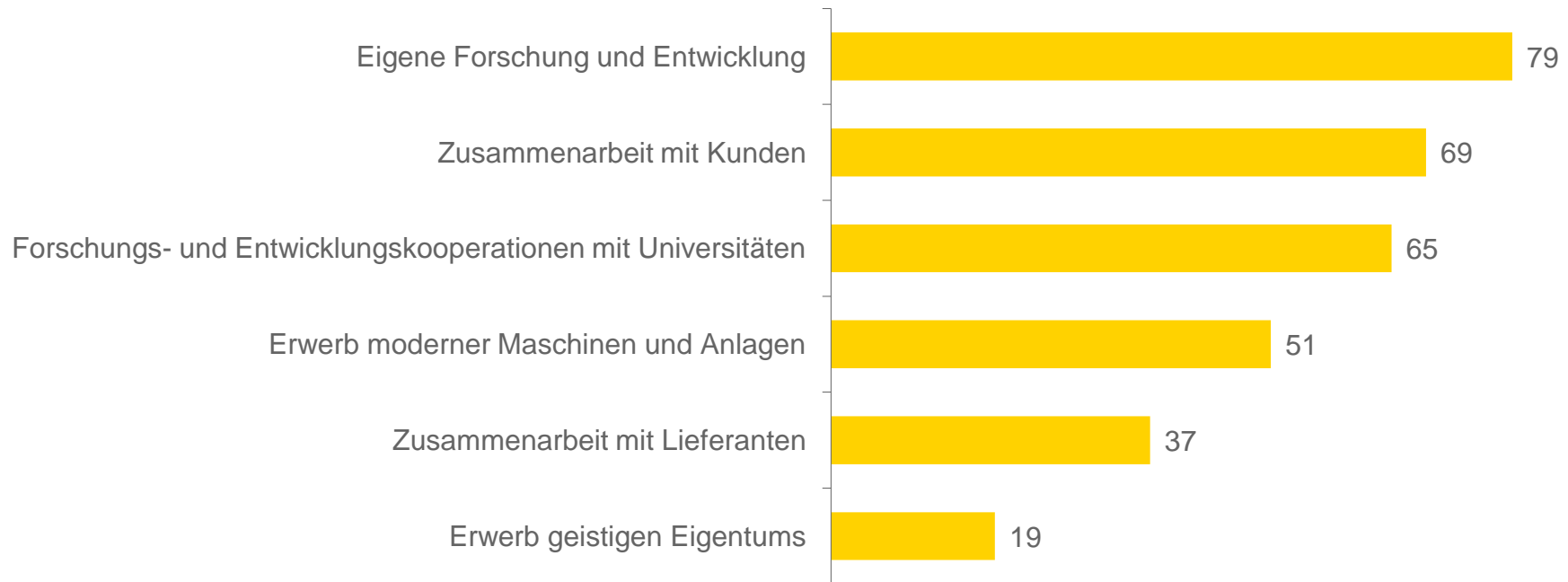


Angaben in Prozent,
Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

- ▶ Mit nahezu 75 Prozent schätzen Unternehmen in Deutschland und den USA die eigene Innovationskraft des eigenen Unternehmens am höchsten ein.
- ▶ Nur jedes vierte Unternehmen in diesen Ländern beurteilt die eigene Innovationsleistung als unterdurchschnittlich.

Deutsche Unternehmen setzen auf Inhouse-Forschung

Welche der folgenden Mittel sind für Ihr Unternehmen die wichtigsten um an fortschrittliche Technologien zu gelangen?

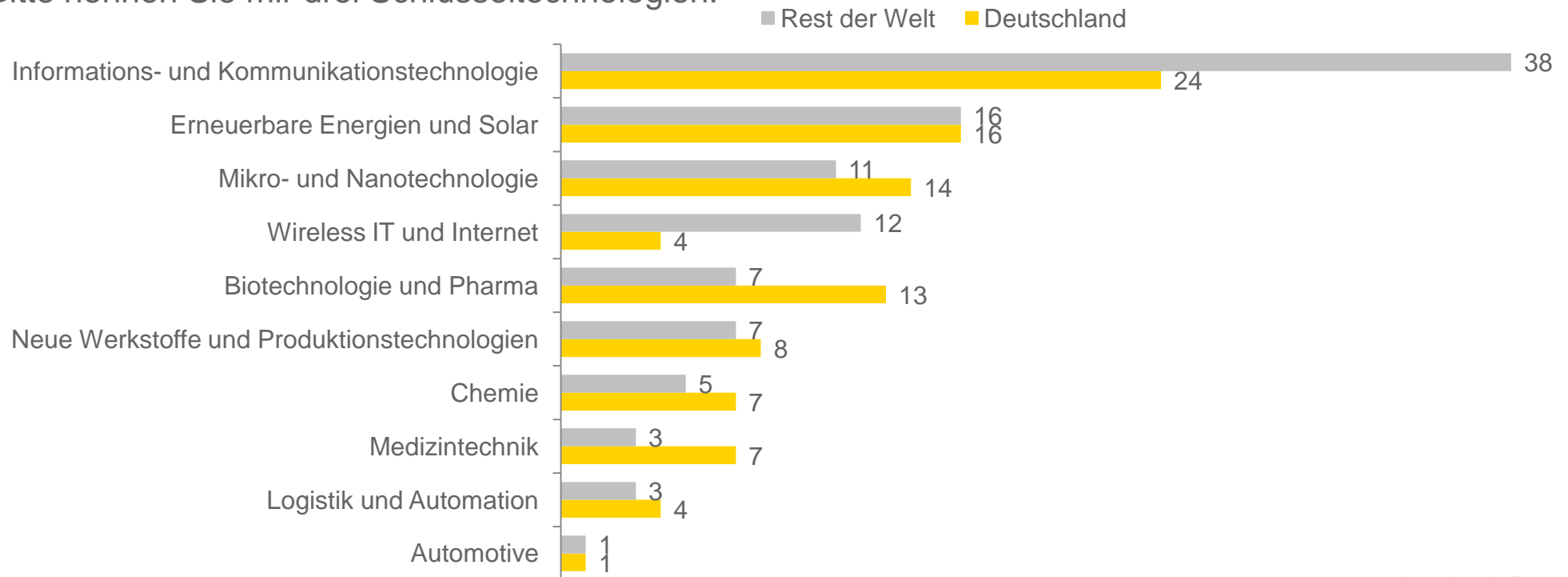


Angaben in Prozent,
Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

- ▶ Für mehr als zwei Drittel der Befragten sind eigene Forschung und Entwicklung, aber auch die Zusammenarbeit mit Kunden, die wichtigsten Mittel, um an fortschrittliche Technologien zu gelangen.

Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts

Welches sind für Ihr Unternehmen die Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts?
Bitte nennen Sie mir drei Schlüsseltechnologien.



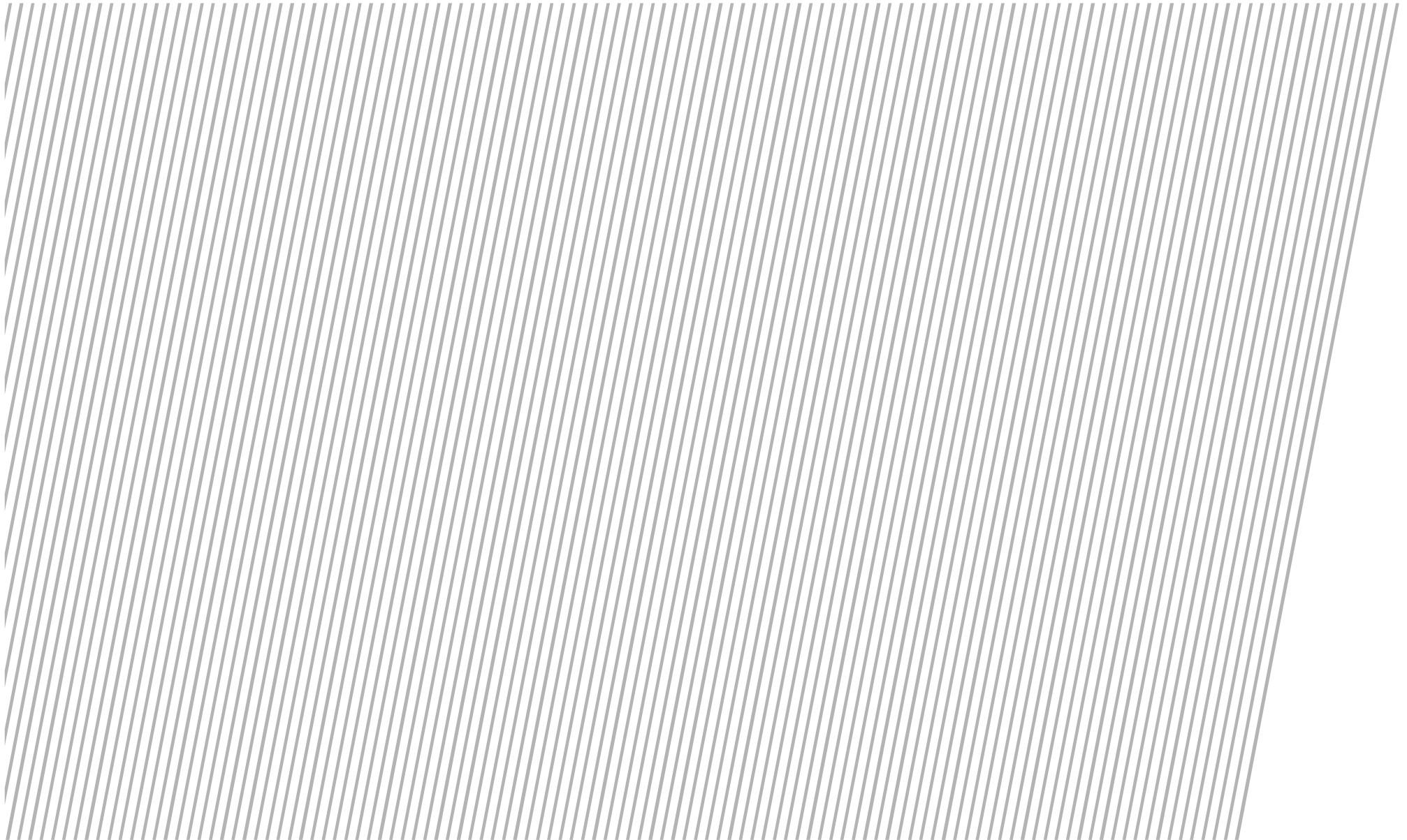
Angaben in Prozent

- ▶ Informations- und Kommunikationstechnologien sowie erneuerbare Energien und Solar zählen sowohl für Unternehmen mit Sitz in Deutschland als auch für andere Länder zu den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts.

Zwischenergebnis

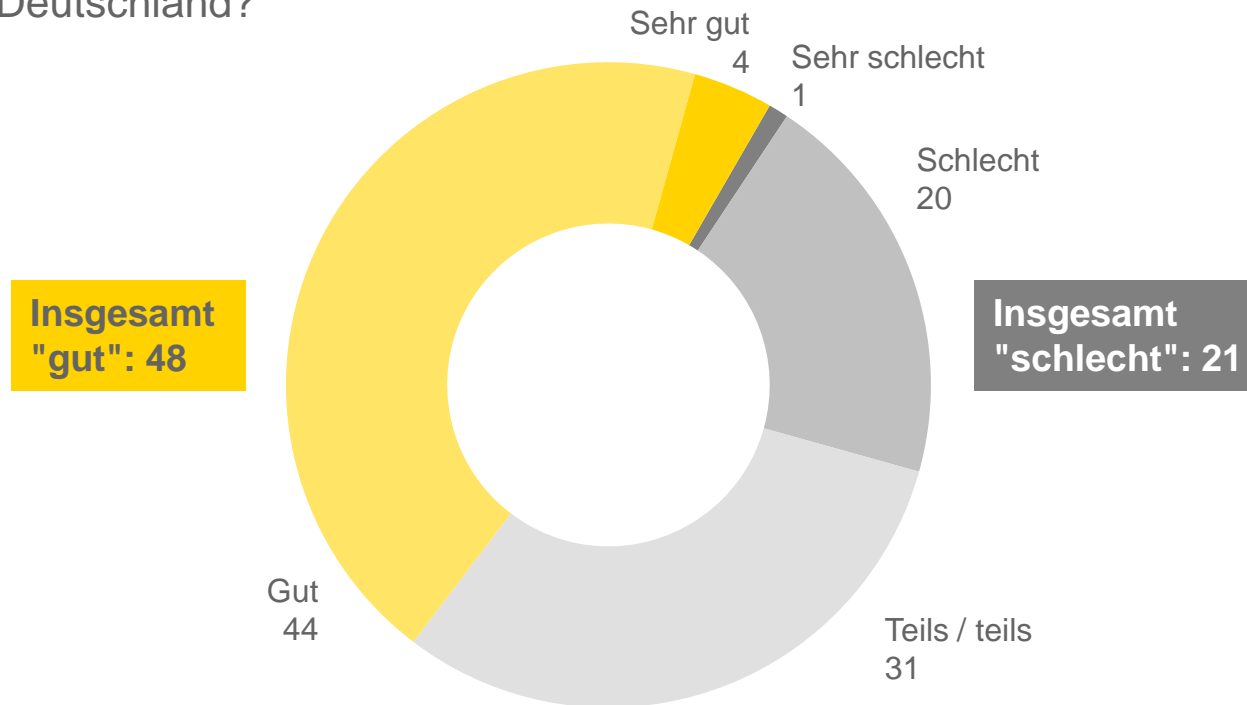
- 1 Status Quo: Deutschland ist derzeit einer der weltweiten Innovations- und Hightech-Topstandorte und spielt in einer Liga mit den Vereinigten Staaten und evtl. noch Japan. Andere europäische Länder haben nur eine untergeordnete Bedeutung als Hightech-Standorte.
- 2 In DER Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts (IT und Kommunikationstechnologie) droht Deutschland allerdings den Anschluss zu verpassen und seine derzeitige Position als weltweit führender Innovationsstandort zu verlieren. Deutschlands Kernkompetenz (Automotive / Industrie) wird im 21. Jahrhundert nicht die Rolle spielen, die sie im 20. Jahrhundert spielte.
- 3 Wie zukunftsfähig ist Deutschland? Die Herausforderungen für Deutschland:
 - A Die Innovationskraft aufrecht erhalten und gegenüber den Herausforderern China und Indien die Position als Innovationsführer verteidigen
 - B Dazu das eigene Potenzial optimal entwickeln:
 - a) heimische Top-Talente halten
 - b) ausländische Top-Talente anziehen
 - c) für die kreative Entwicklung innovativer Technologien das optimale Umfeld bieten

Herausforderung: Talente entwickeln, halten und anziehen



Verfügbarkeit hoch qualifizierter Fachkräfte

Wie beurteilen Sie die aktuelle Verfügbarkeit von hoch qualifizierten Fachkräften in ihrer Branche in Deutschland?



Anteil "sehr schlecht" und "schlecht"

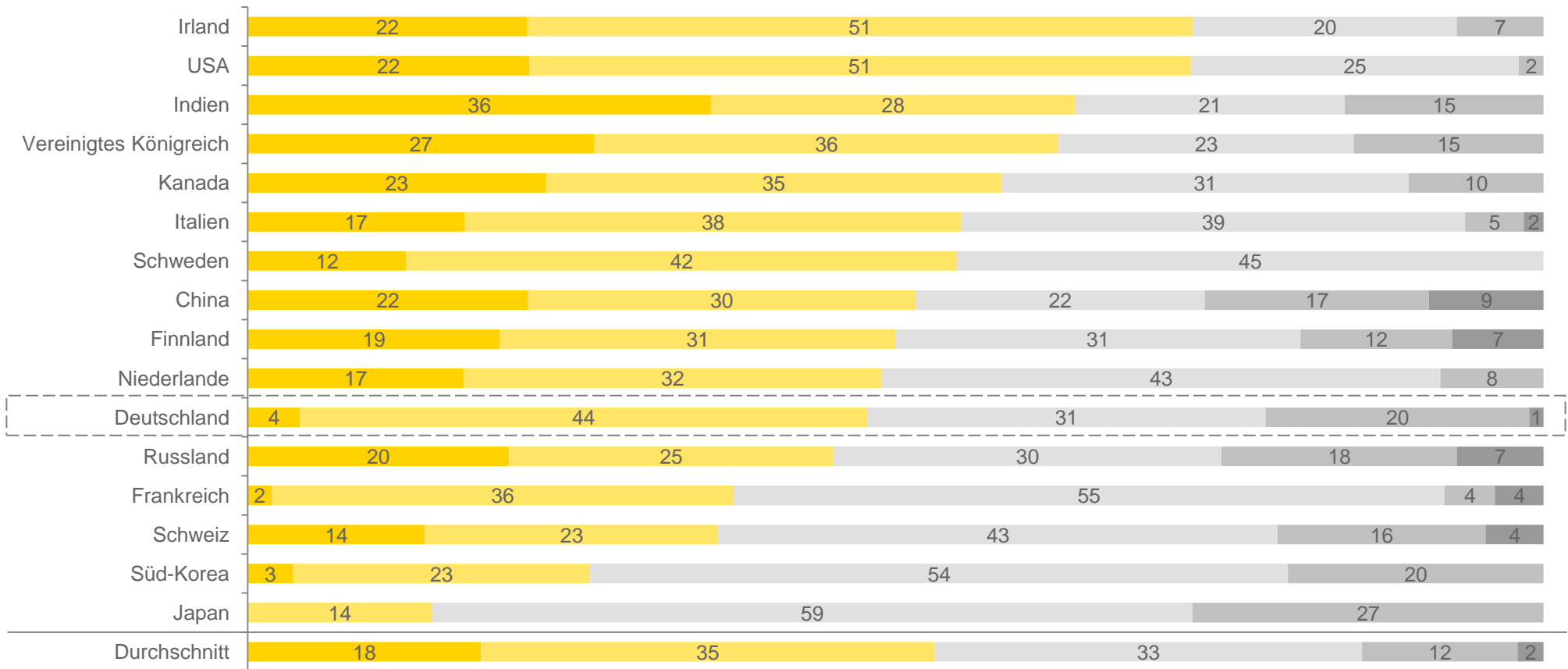
Umsatz < 150 Mio. €	71
Umsatz 150 Mio. bis 1,5 Mrd. €	37
Umsatz > 1,5 Mrd. €	15

Angaben in Prozent,
Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

- ▶ Nahezu jedes zweite Unternehmen beurteilt die aktuelle Verfügbarkeit von Hochqualifizierten mit "gut" bis "sehr gut" - immerhin jedes fünfte Unternehmen klagt bereits über einen klaren Fachkräftemangel.
- ▶ Vor allem kleinere Unternehmen suchen händierend Spezialisten.

Fachkräfte in Deutschland relativ schlecht verfügbar

Wie beurteilen Sie die aktuelle Verfügbarkeit von hoch qualifizierten Fachkräften in Ihrer Branche in Ihrem Land?

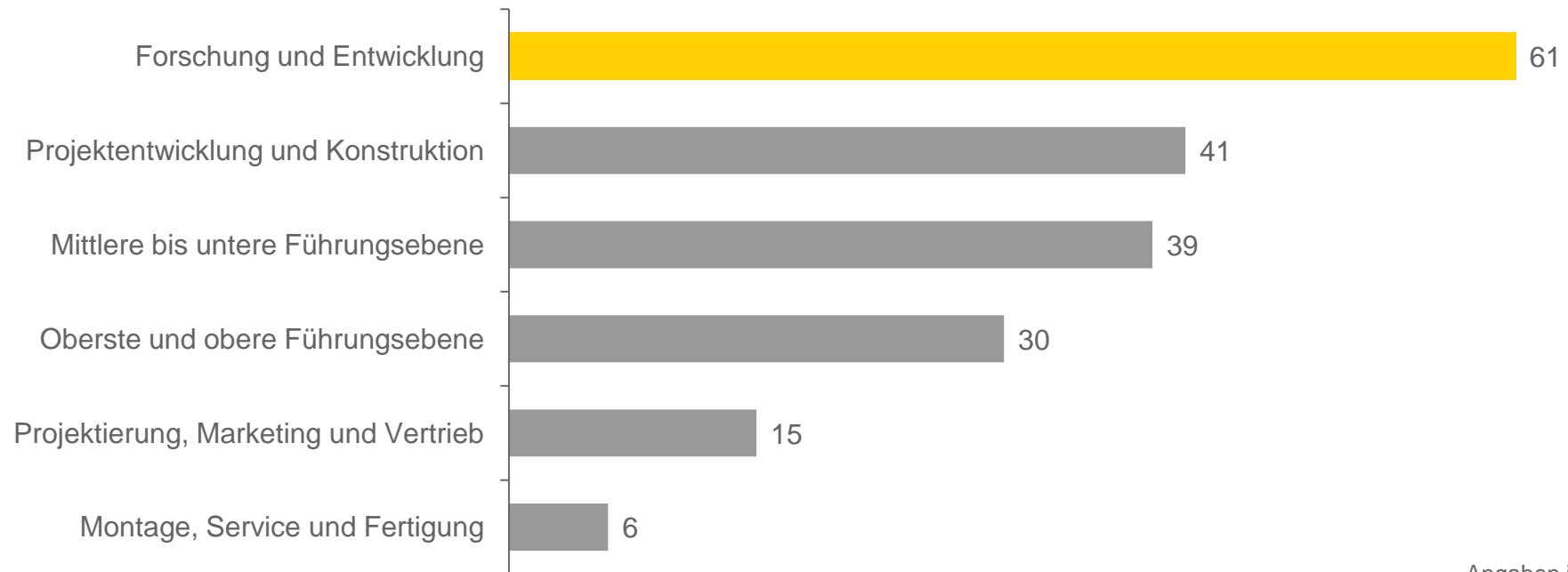


Alle Angaben in Prozent

■ Sehr gut ■ Gut ■ Teils / teils ■ Schlecht ■ Sehr schlecht

FuE-Spezialisten sind grösster Engpass bei deutschen Unternehmen

In welchem der folgenden Bereiche sehen Sie einen Engpass an hoch qualifizierten Fachkräften in Ihrem Unternehmen?

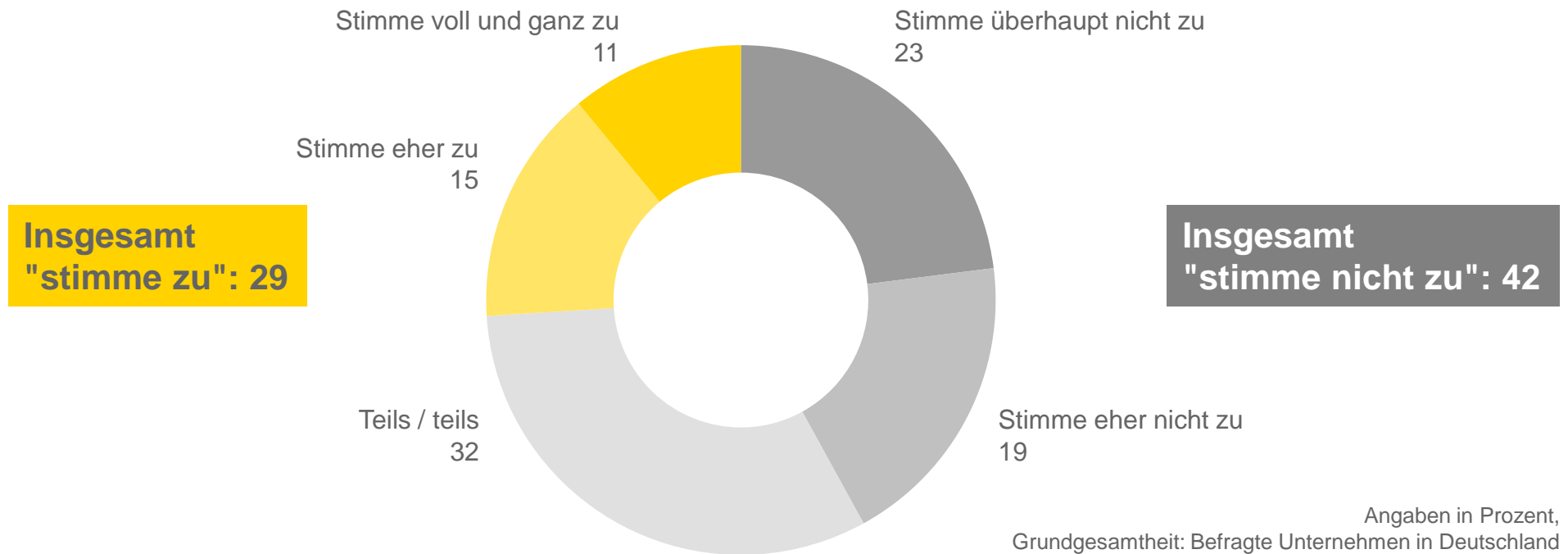


Angaben in Prozent,
Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

- ▶ Die Mehrheit der befragten Unternehmen in Deutschland (61 Prozent) sieht einen Engpass an hoch qualifizierten Fachkräften vor allem im Bereich Forschung und Entwicklung.

Erst ein Viertel setzt auf ausländische Fachkräfte

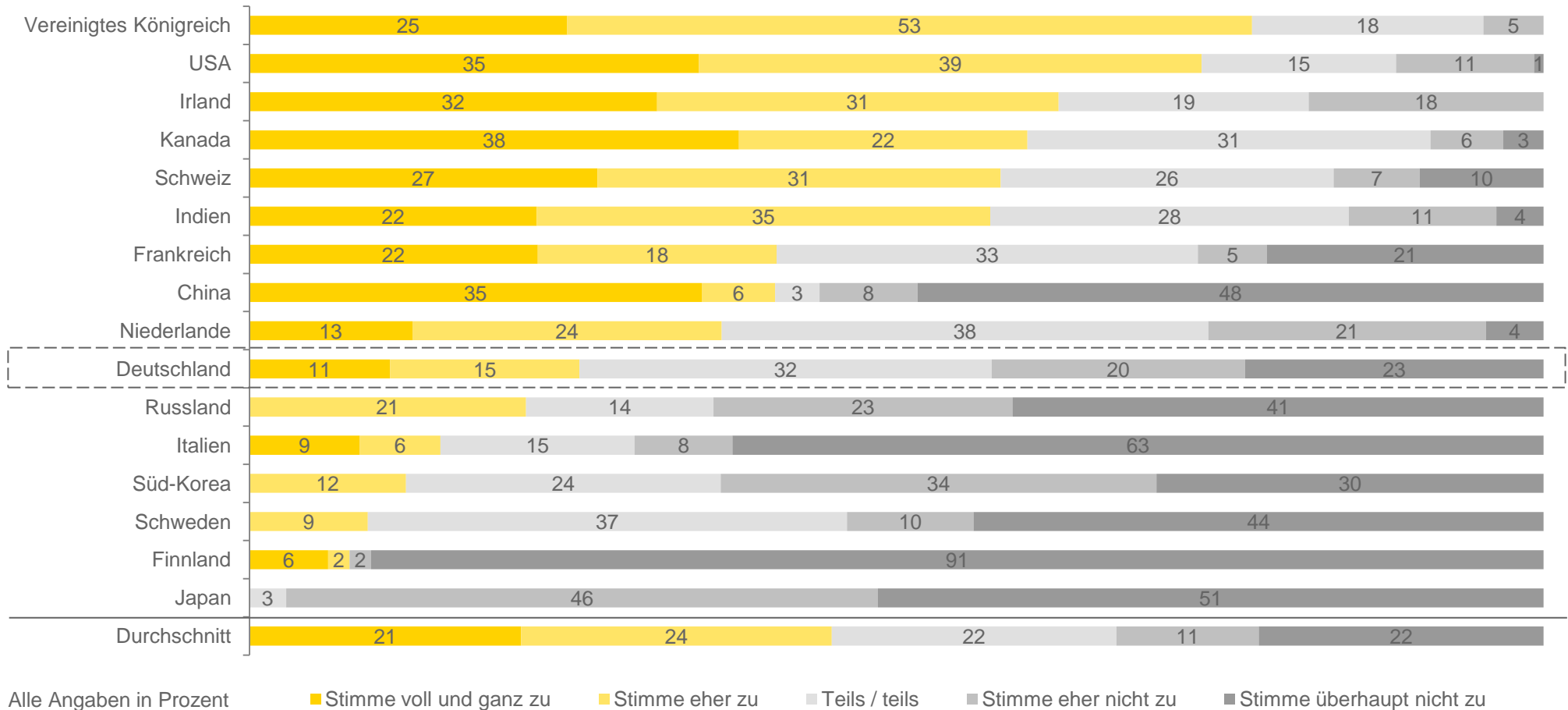
Stimmen Sie der Aussage zu: "Die Fachkräfte aus dem Ausland bilden mittlerweile eine gewichtige Gruppe unter den hoch qualifizierten Fachkräften in unserem Unternehmen?"



- ▶ Nur bei jedem neunten deutschen Unternehmen stellen ausländische Fachkräfte inzwischen eine gewichtige Gruppe – was auch auf die sehr restriktiven gesetzlichen Bestimmungen zurückzuführen sein dürfte.

Ausländische Fachkräfte in Deutschland unterrepräsentiert

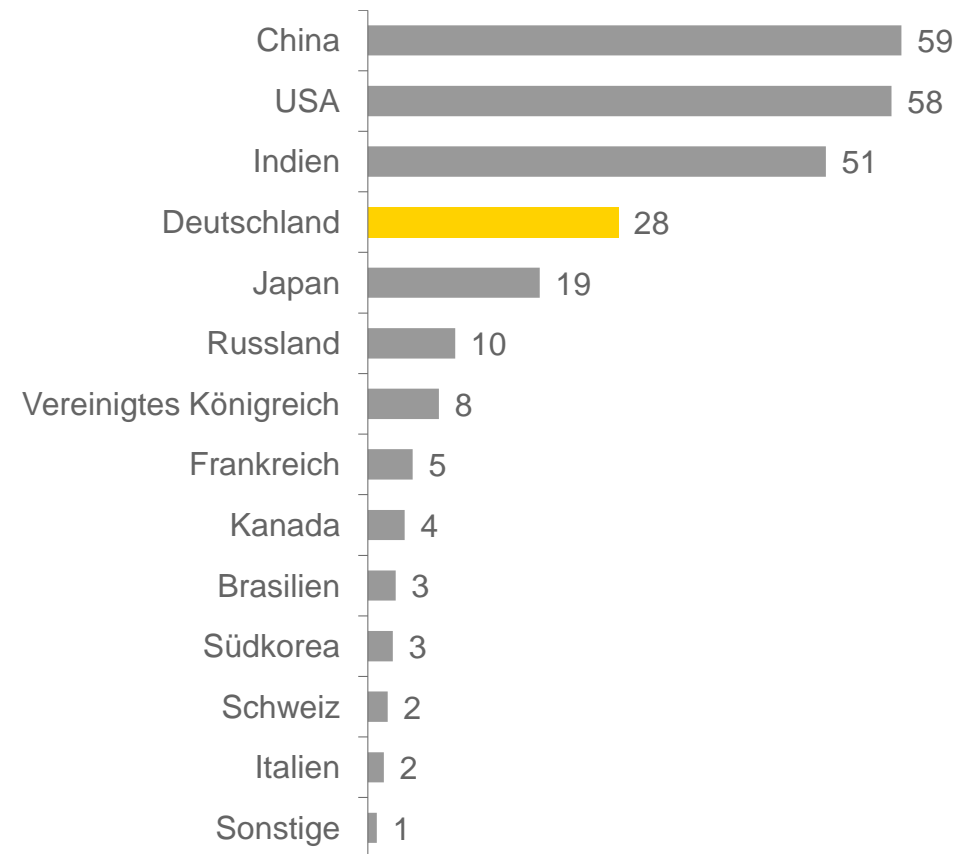
Stimmen Sie der Aussage zu: "Die Fachkräfte aus dem Ausland bilden mittlerweile eine grosse Gruppe unter den hoch qualifizierten Fachkräften in unserem Unternehmen?"



Wo kommen die Talente von morgen her?

Aus welchen drei Ländern werden nach Ihrer Überzeugung weltweit in naher Zukunft die meisten Talente hervorkommen?

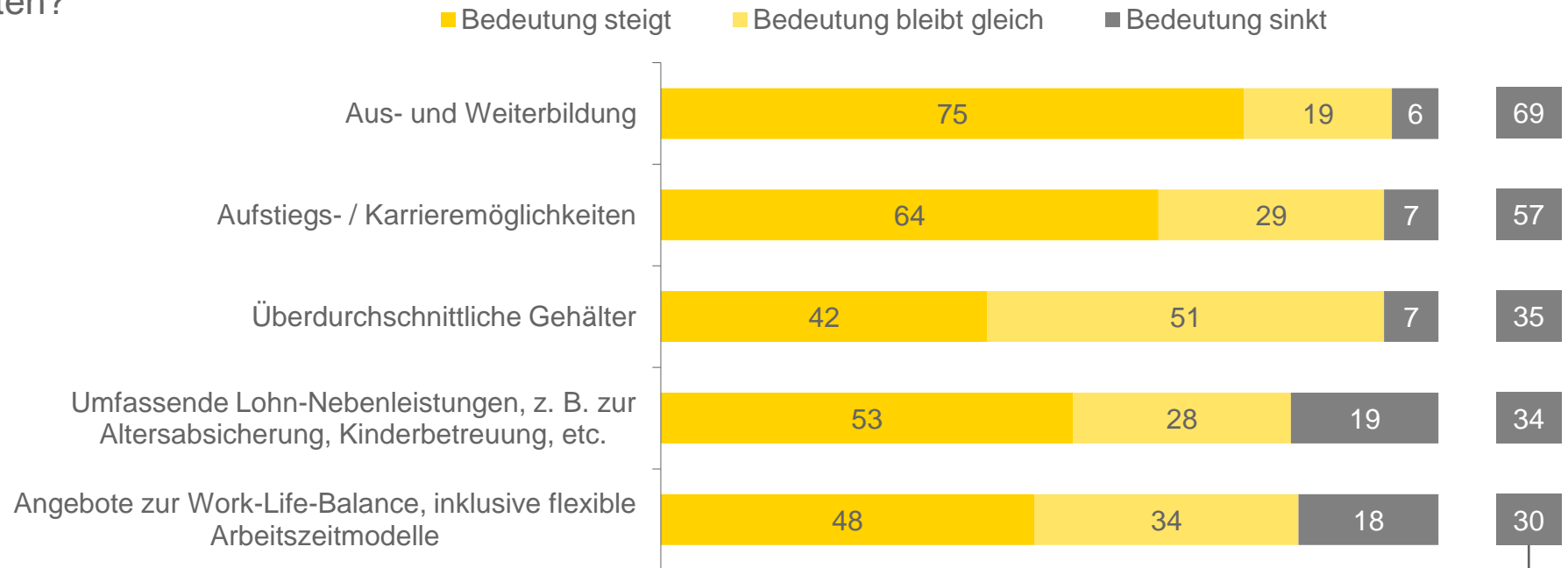
- ▶ Nach Meinung internationaler Manager werden zukünftig Top-Talente in erster Linie aus China, den USA und Indien kommen - diese Länder sind allerdings auch die bevölkerungsreichsten Länder der Welt
 - ▶ Volksrepublik China: 1.346 Millionen (etwa 19,5 % der Weltbevölkerung)
 - ▶ Indien: 1.189 Mio. (etwa 17,3 %)
 - ▶ USA: 310 Mio. (etwa 4,5 %)
- ▶ Deutschland landet "nur" auf dem vierten Rang – allerdings deutlich vor den anderen europäischen Ländern.



Alle Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

Aus- und Weiterbildung sowie Aufstiegschancen sind wichtigste Mittel zur Anwerbung von Talenten

Wie verändert sich die Bedeutung folgender Massnahmen, um hoch qualifizierte Fachkräfte anzuziehen bzw. zu halten?



Angaben in Prozent, Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

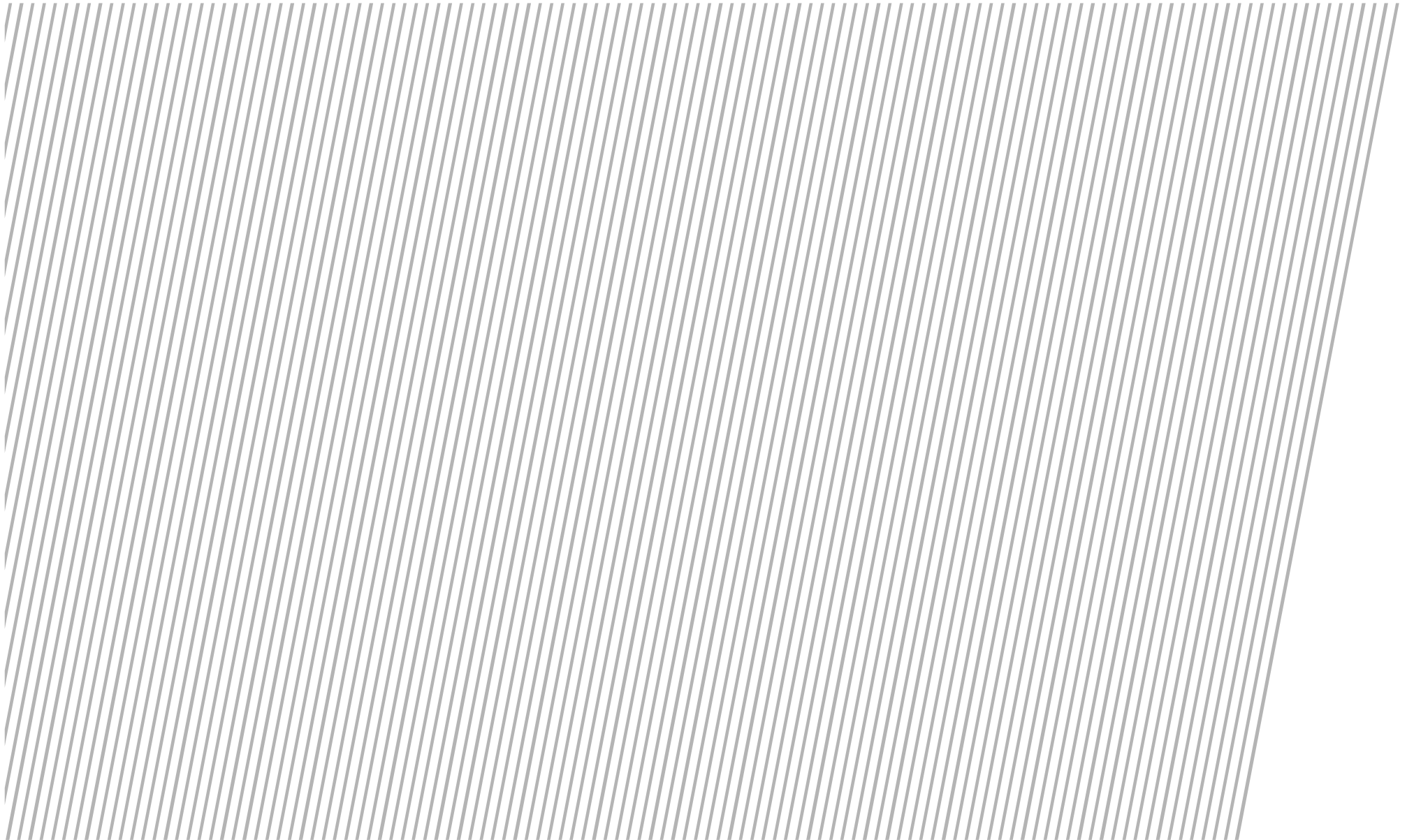
Saldo aus "Bedeutung steigt" und "Bedeutung sinkt"

- ▶ Nach Meinung der Befragten sind Aus- und Weiterbildung sowie Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten per saldo die bedeutendsten Instrumenten, um hoch qualifizierte Fachkräfte anzuwerben und zu halten.
- ▶ Nur vier von zehn Unternehmen setzen auf "überdurchschnittliche Gehälter".

Zwischenergebnis II

- 1 Ausländische Unternehmen rekrutieren gern deutsche Top-Talente. Deutsche Unternehmen hingegen setzen derzeit noch kaum auf ausländische Fachkräfte. Allerdings stellen viele deutsche Unternehmen bereits einen zum Teil erheblichen Mangel an Fachkräften fest.
- 2 Gefahr des Brain Drain: Blutet der Innovationsstandort Deutschland aus, wenn Deutschland immer mehr Top-Fachkräfte an ausländische Konkurrenten verliert? Was muss Deutschland den heimischen Talenten bieten, damit diese dem Standort Deutschland nicht den Rücken kehren? Wie kann Deutschland seine Anziehungskraft auf ausländische Top-Fachkräfte erhöhen?

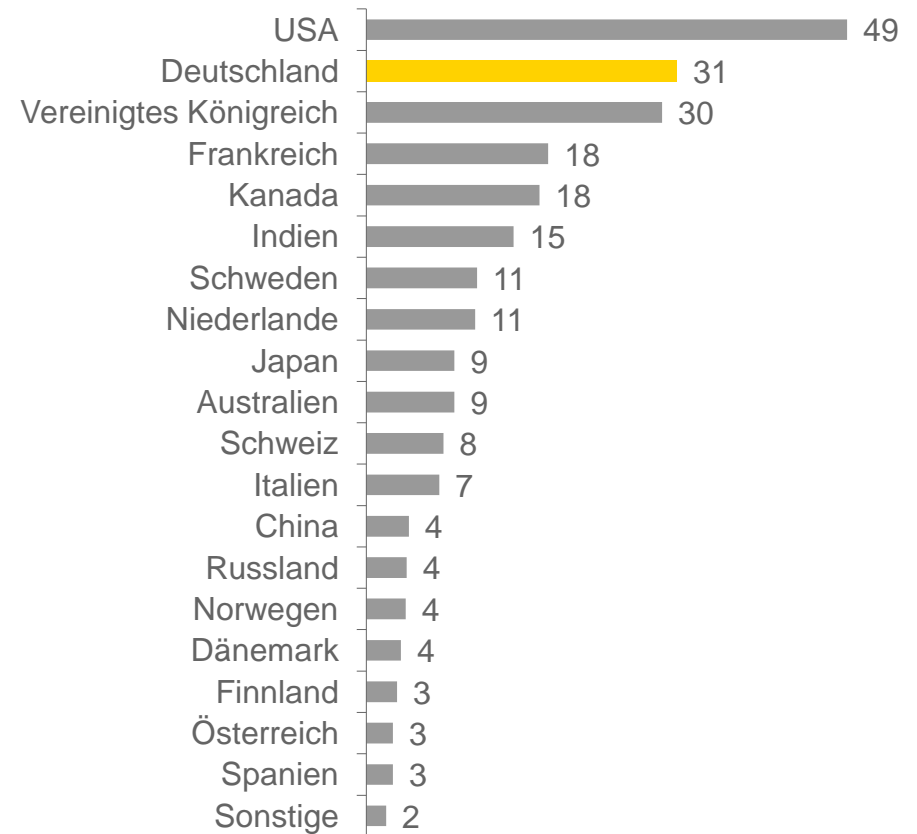
Herausforderung: Toleranz und Offenheit fördern



Die tolerantesten Länder der Welt

Welche drei Länder halten Sie für am meisten tolerant und aufgeschlossen anderen Religionen, Kulturen und Wertvorstellungen gegenüber?

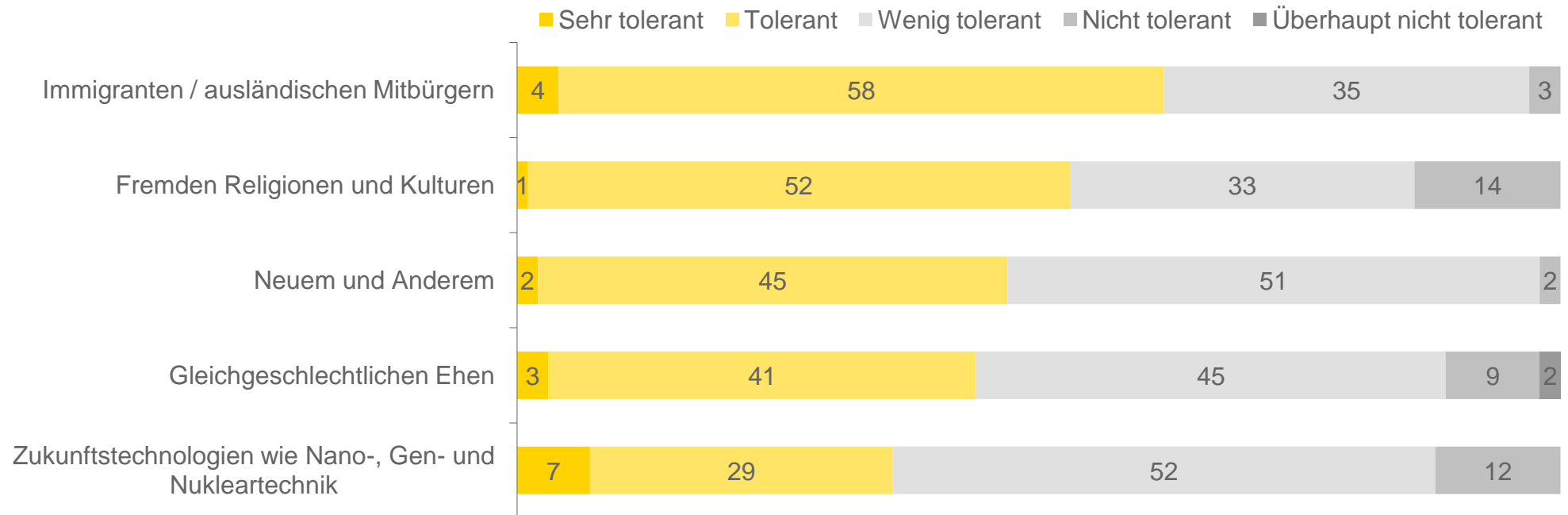
- ▶ Die USA werden mit Abstand als das toleranteste Land weltweit angesehen, danach folgen Deutschland und Großbritannien.
- ▶ Fünf europäische Länder unter den Top-10 der tolerantesten Länder weltweit – Deutschland, das Vereinigte Königreich, Frankreich, Schweden und die Niederlande.



Alle Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

Deutschland: Tolerant gegenüber Immigranten, aber wenig aufgeschlossen bei Zukunftstechnologien

Wie würden Sie die Toleranz der Bevölkerung in Deutschland bewerten gegenüber ...?

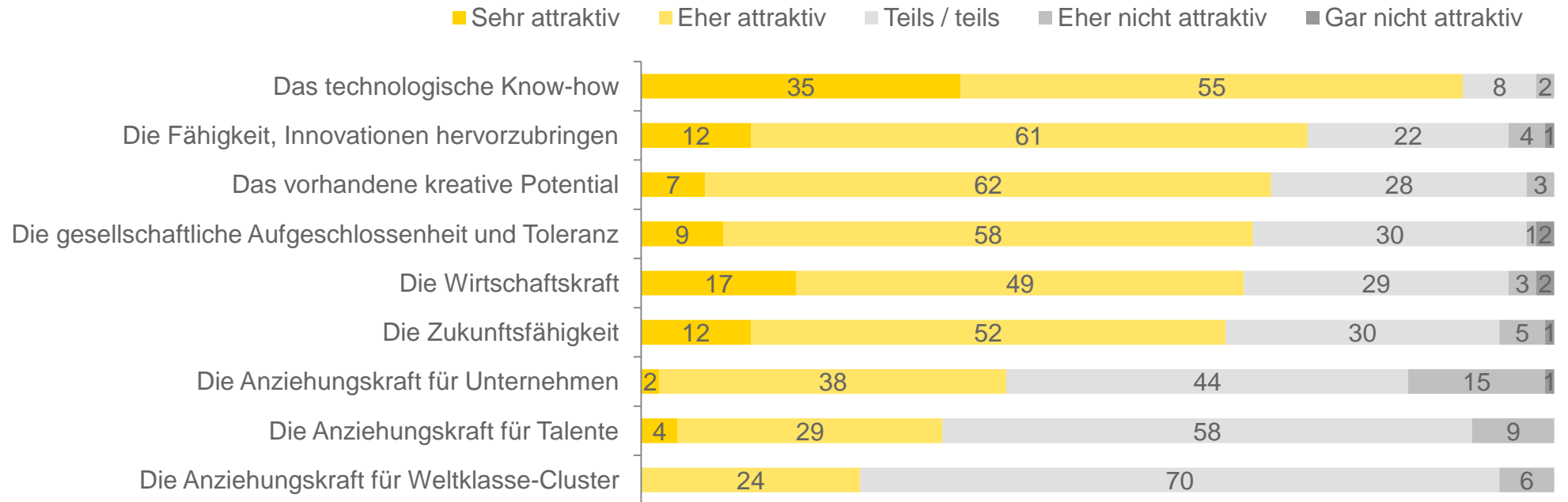


Angaben in Prozent,
Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

- ▶ Die Mehrheit der Befragten (62 Prozent) hält die deutsche Bevölkerung für aufgeschlossen gegenüber Immigranten und ausländischen Mitbürgern.
- ▶ Jeder Dritte hält Deutschland allerdings für wenig aufgeschlossen gegenüber Zukunftstechnologien.

Deutschland: Hohe Innovativität, geringe Anziehungskraft

Wie beurteilen Sie Deutschland in Bezug auf ...?

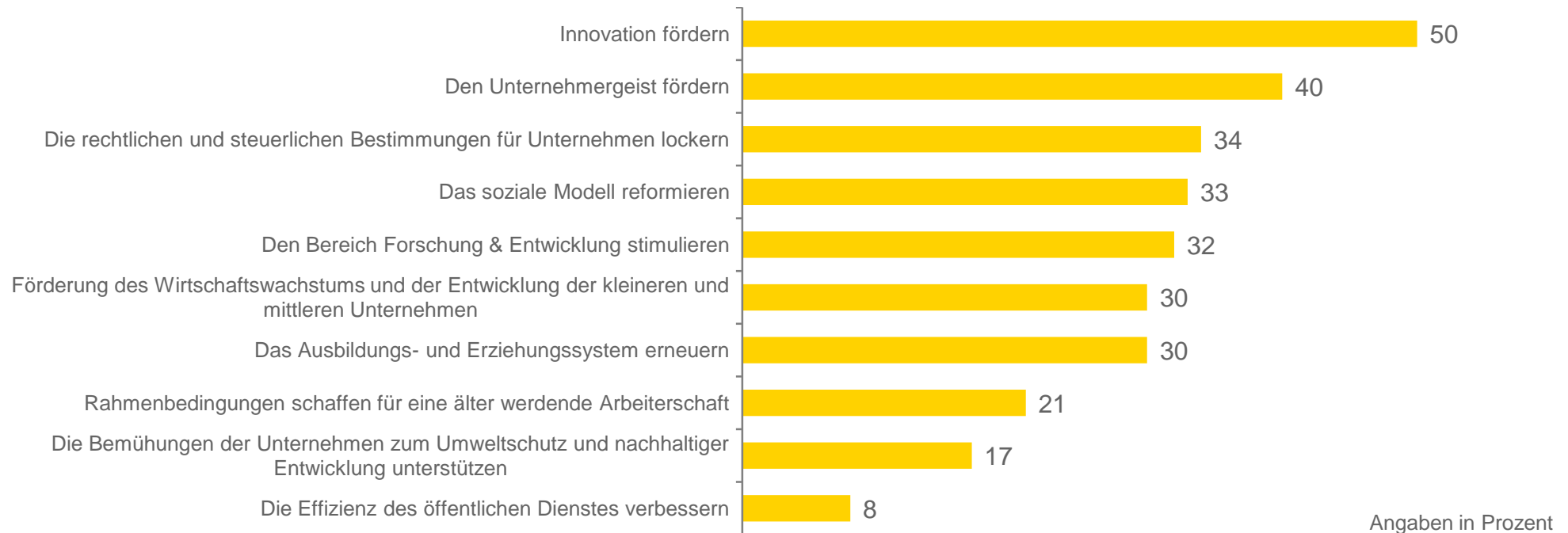


Angaben in Prozent,
Grundgesamtheit: Befragte Unternehmen in Deutschland

- ▶ Die befragten Manager bescheinigen Deutschland eine hohe Attraktivität beim technologischen Know-how.
- ▶ Allerdings wird Deutschland hinsichtlich der Anziehungskraft für Unternehmen, Talente und Weltklasse-Cluster vergleichsweise kritisch bewertet.

Forderungen an Unternehmen und Politik

Welche drei Maßnahmen sollten Ihrer Auffassung nach in Deutschland vorrangig ergriffen werden, um als Innovationsstandort für Unternehmen attraktiver zu werden?



- ▶ Förderung von Innovationen und Unternehmergeist sowie die Lockerung der rechtlichen und steuerlichen Bestimmungen für Unternehmen werden als wichtigste Maßnahmen angesehen, um den F&E-Standort Deutschland attraktiver zu gestalten.

Fazit und Ausblick: Deutschlands Position als Top-Standort ist in Gefahr

- 1 Deutschland gilt derzeit als einer der führenden High-Tech/Innovationsstandorte der Welt. Zudem gelten deutsche Fachkräfte als gut ausgebildet und werden vielfach von ausländischen Unternehmen angeworben.
- 2 Die deutsche Wirtschaft kann den notwendigen technologischen Wandel nur meistern, wenn sie auf eine ausreichende Zahl hochqualifizierter Fachkräfte zurückgreifen kann – deutsche oder ausländische. Wenn zunehmend deutsche Fachkräfte fehlen und keine ausländischen Fachkräfte angeworben werden (können), droht ein massiver Fachkräftemangel zu einem Innovationshemmnis zu werden.
- 3 Zwar bietet Deutschland ein grundsätzlich tolerantes Umfeld, in dem sich Kreativität und Innovationskraft entwickeln und entfalten können. Aber das Bildungssystem ist reformbedürftig, die Gesellschaft in Teilen innovationsfeindlich und die Attraktivität Deutschlands für ausländische Talente und Unternehmen begrenzt.

Ernst & Young

Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Ernst & Young im Überblick

Ernst & Young ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung sowie Risiko- und Managementberatung. Rund 7.100 Mitarbeiter sind durch gemeinsame Werte und einen hohen Qualitätsanspruch verbunden. Gemeinsam mit den 144.000 Mitarbeitern der internationalen Ernst & Young-Organisation betreut Ernst & Young Mandanten überall auf der Welt. Das Ziel von Ernst & Young ist es, das Potenzial seiner Mitarbeiter und Mandanten zu erkennen und zu entfalten.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.de.ey.com

© 2010 Ernst & Young GmbH

All Rights Reserved.

Diese Analyse ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Ernst & Young GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Inhalte der vorliegenden Studie wurden mit grösster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.